

Name und Adresse der Schule: Deutsche Schule Nairobi, Kenya

Fachcurriculum für Fach: **Französisch** (ca. 140 Stunden) Kl.: 6 Schulart: **Gymnasium**

Bereich „Kompetenzen“:

Folgende Kompetenzen – im mündlichen wie schriftlichen Bereich – erhalten über alle Klassenstufen hinweg besondere Bedeutung:

- Kommunikation
- Textverständnis und -produktion
- Medienverständnis und -produktion
- Sprachmittlung
- Interkulturelle Kompetenz
- Lernkompetenz und Lernautonomie
- Soziale Kompetenz
- Persönliche Kompetenz
- Handlungskompetenz

I	II	III	IV	V
Zeit/ Unter- richts- stunden	Themen	Kompetenzen	Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht	
Insgesamt 8 Lektionen („unités“) à ca. 15 Unterrichts- stunden	Grundlagen der Grammatik Verwendung der französischen Sprache in einfachen Situationen des Alltagslebens Paris Freizeitaktivitäten/Hobbies	Korrektes Lesen nach Audiovorlage, auswendig gelernte Szenen vorspielen, selbst erweiterte Szenen auswendig lernen und vorspielen. Fragen zum eigenen Leben und zu Texten beantworten. Bilder zu bekanntesten Lektionen beschreiben. Die wichtigsten Arbeitsanweisungen verstehen und befolgen. Bei	Grammatik: Präsens, Futur composé, Imperativ, Regelmäßige Verben auf -er, -re Häufige unregelmäßige Verben (avoir, faire, être, prendre, vouloir, pouvoir, voir, savoir, dire, lire) Verneinung Mengenbegriffe Personalpronomen	Mögliche Ergänzung und Ver- tiefung: landesspezifische Bezüge (Kenia / Ostafrika) / Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise / Vorschläge) Interkultureller Vergleich: Einkaufen und Freizeitaktivitäten in Frankreich, Deutschland und Kenia im Vergleich

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

		<p>Unklarheiten nachfragen. Französisch erklärte Vokabeln erkennen. Titel für Textabschnitte finden. Mit Partner selbständig üben. Den Métroplan (Paris) lesen und verstehen. Dolmetschen. Umgangssprache und Standardfranzösisch erkennen.</p>	<p>Bestimmter und unbestimmter Artikel, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen Adjektive (Angleichung/Stellung) Objektivpronomen Verschiedene Arten der Fragestellung und Antworten <u>Thematische Inhalte:</u> Begrüßung Briefwechsel Einkaufen Familie Krankenhaus Monate Paris (Métro, Sehenswürdigkeiten) Schule Uhrzeiten Wochenend- und Freizeitaktivitäten Wochentage Wohnung Zahlen bis 100 Wegbeschreibung Telefonieren</p>	
--	--	---	---	--

Name und Adresse der Schule: Deutsche Schule Nairobi, Kenya

Fachcurriculum für Fach: **Französisch** (ca. 140 Stunden) Kl.: 7 Schularzt: **Gymnasium**

Bereich „Kompetenzen“:

- Folgende Kompetenzen – im mündlichen wie schriftlichen Bereich – erhalten über alle Klassenstufen hinweg besondere Bedeutung:
- Kommunikation
 - Textverständnis und -produktion
 - Medienverständnis und -produktion
 - Sprachmittlung
 - Interkulturelle Kompetenz
 - Lernkompetenz und Lernautonomie
 - Soziale Kompetenz
 - Persönliche Kompetenz
 - Handlungskompetenz

I	II	III	IV	V
Zeit/ Unter- richts- stunden	Thema	Kompetenzen	Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht	Mögliche Ergänzung und Ver- tiefung: landesspezifische Bezüge (Kenia / Ostafrika) / Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise / Vorschläge)
Insgesamt 8 Lektionen („unités“) à ca. 15 Unterrichts- stunden	Fortgeschrittene Grammatik, verschiedene Zeitformen Clermont-Ferrand / Auvergne Verwendung der französischen Sprache in etwas komplexeren Situationen des	Selbständige Texterstellung. Nacherzählen des Lektionstextes in der Vergangenheit. Selbstständiges Üben mit dem Partner. Telefonieren. Personenbeschreibungen (Charaktereigenschaften, Aussehen). Erstes Erstellen einer Inhaltsangabe. Seine Meinung	Thematische Inhalte: <u>Kleidung/Mode</u> Wohnung/Haus Datum/Monatsnamen/Jahreszeiten Straßenverkehr/Weg-beschreibung Zahlen über 100, Ordnungszahlen Wetter Krankheit, Arzt, Apotheke Clermont-Ferrand, l' Auvergne	<u>Interkultureller Vergleich:</u> Wohnen, Mode, Straßenverkehr, Arztbesuche in Kenia/Ostafrika

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

Alltagslebens	äußern und begründen. Argumentieren. Dialoge erstellen. Postkarten/Briefe schreiben. Umgangssprache und Standardfranzösisch erkennen.	Grammatik: Reflexive Verben, regelmäßige Verben auf -er, -ir, -re Häufige unregelmäßige Verben (z.B. connaître, savoir, courir, venir, tenir) Imparfait, Passé Composé, Plus-que-parfait, Impératif Veränderlichkeit des Participle Passé beim Passé Composé mit avoir und être Infinitive mit de/à/ohne Präposition Verneinung: ne...personne Farbadjektive/Steigerung der Adjektive Teilungsartikel Pronomen "y" und "en" Hervorhebung durch "c'est/ce sont ... qui/que" Unverbundenes Personalpronomen Indirekte/direkte Objektpronomen Gegensatzpaare Fragepronomen Relativsatz mit Präposition	
---------------	---	--	--

Name und Adresse der Schule: Deutsche Schule Nairobi, Kenya

Fachcurriculum für Fach: **Französisch** (ca. 140 Stunden) Kl.: 8 Schulart: **Gymnasium**

Bereich „Kompetenzen“:

- Folgende Kompetenzen – im mündlichen wie schriftlichen Bereich – erhalten über alle Klassenstufen hinweg besondere Bedeutung:
- Kommunikation
 - Textverständnis und -produktion
 - Medienverständnis und -produktion
 - Sprachmittlung
 - Interkulturelle Kompetenz
 - Lernkompetenz und Lernautonomie
 - Soziale Kompetenz
 - Persönliche Kompetenz
 - Handlungskompetenz

I	II	III	IV	V
Zeit/ Unter- richts- stunden	Thema	Kompetenzen	Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht	
Insgesamt 8 Lektionen („unités“) à ca. 15 Unterrichts- stunden	Anwendung der französischen Sprache in komplexen Alltagsituationen und in abstrakten Zusammenhängen Schüleraustausch und Schule Lebensvorstellungen und Gefühle	Argumentieren, Stellung nehmen, Vorschläge machen und Ratschläge erteilen. Sich vorstellen. Meinungsumfrage durchführen, Fragebogen erstellen. Einen Hörtext erschließen. Genaues Lesen, um bestimmte Informationen zu entnehmen. Charakterisierungen. Fortsetzung einer Geschichte schreiben. Bildtexte	Thematische Inhalte: Arras, Pas-de Calais Ferien Gastfamilie, Schüleraustausch, Schule, Vergleiche Glück, Lebensvorstellungen Himmelsrichtungen Natur, Umweltschutz Vergleiche von Paris, Berlin und New York.	Mögliche Ergänzung und Ver- tiefung: landesspezifische Bezüge (Kenia / Ostafrika) / Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise / Vorschläge)
Interkultureller Vergleich und interkulturelle Kompetenz: Vergleich der Lebensumstände, des Alltagslebens der Jugendlichen, von Zukunftsaussichten und Plänen zwischen Frankreich, Deutschland und Kenia Städtevergleich: Paris, Nairobi, Berlin				

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

<p>Natur und Umwelt Catalis/Arras Provence Bande Dessinée Interkulturelle Vergleichssituationen</p>	<p>erfinden. Formale und gestalterische Mittel in einem Text bestimmen. Stellung nehmen. Intention des Autors erfassen. Dolmetschen. Zweisprachiges Wörterbuch benutzen. Unbekannten Wortschatz erschließen. Text zusammenfassen und gliedern. Briefe schreiben. Werbeprospekt gestalten. Nacherzählen. Verlan und Standardfranzösisch erkennen.</p>	<p>Bande dessinée Marcel Pagnol, Jean de Florette <u>Grammatik:</u> Plus-que-parfait, Futur simple und Futur antérieur, Konditional I und II, Subjonctif présent Unregelmässige Verben (suivre, s'asseoir, recevoir, mourir) Verben auf –indre (craindre etc.) Bedingungssätze Infinitivsätze Zeitfolge in der indirekten Rede Adverbbildung, Steigerung und Vergleich Adjektiv und Adverb Demonstrativpronomen Relativpronomen (dont, ce qui, ce que) Die Kombination von zwei Objektpronomen im Satz</p>	<p>Rollenspielsituationen: Interkultureller Kontakt während eines Schüleraustauschs <u>Weitere interkulturelle Vergleichssituationen:</u> Natur und Umwelt in Frankreich, Deutschland und Kenia (Projekt / freie Präsentation / Podiumsdiskussion, d.h. Kommunikationskompetenzschwerpunkt) Schule in Frankreich, Deutschland und Kenia</p>
---	--	--	---

Name und Adresse der Schule: Deutsche Schule Nairobi, Kenya

Fachcurriculum für Fach: **Französisch** (ca. 140 Stunden) **Kl.: 9** **Schulart: Gymnasium**

Bereich „Kompetenzen“:

Folgende Kompetenzen – im mündlichen wie schriftlichen Bereich – erhalten über alle Klassenstufen hinweg besondere Bedeutung:

- Kommunikation
- Textverständnis und -produktion
- Medienverständnis und -produktion
- Sprachmittlung
- Interkulturelle Kompetenz
- Lernkompetenz und Lernautonomie
- Soziale Kompetenz
- Persönliche Kompetenz
- Handlungskompetenz

I	II	III	IV	V
Zeit/Unterrichtsstunden	Thema	Kompetenzen	Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht	
Insgesamt 8 Lektionen („units“) à ca. 15 Unterrichtsstunden	Anwendung der französischen Sprache in komplexen und abstrakten Zusammenhängen Hörverstehen Textinterpretation Stellungnahme und Argumentation Literarische und kreative Sprachanwendung	Einen Hörtext erschließen. Textsorte, Textinhalt und Meinung des Autors bestimmen. Einen literarischen Text erschließen und interpretieren. Einen Text gliedern. Zu einem Text Stellung nehmen. Über einen Text diskutieren. Verschiedene Sprachebenen erkennen. Erschließen eines Lexikonartikels mit Hilfe des Wörterbuches. Im Restaurant	<u>Thematische Inhalte:</u> Ferien, Ferienjobs Familie, Freunde, Beziehungen, Freundschaft Kriminalgeschichte Krieg und Frieden Kleidung Körperpflege Sprachen Natur	Mögliche Ergänzung und Vertiefung: landesspezifische Bezüge (Kenia / Ostafrika) / Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise / Vorschläge) Interkultureller Vergleich: Beziehungen zwischen Frankreich, Deutschland und Kenia – politische, wirtschaftliche und soziale Dimension in Grundzügen Humanitäre Hilfe / Projekte: Frankreich – Kenia/Ostafrika

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

<p>Sprachmittlung Zeitungs- Freies dialogisches Sprechen Beziehungen zwischen Frankreich und anderen Ländern in Grundzügen Ile-de-France</p>	<p>bestellen. Dolmetschen. Eine Bewerbung und einen Lebenslauf verfassen. Auf eine Zeitungsannonce antworten. Dialoge schreiben. Fortsetzung einer Geschichte erfinden. Verschiedene Sprachebenen erkennen.</p>	<p>L'Ile-de-France Grundzüge der französischen Verwaltung und politischen Institutionen Deutsch-französische Beziehungen, Charles de Gaulles Frankreichs herausragende Leistungen im Bereich der Technik, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der humanitären Hilfe (z.B. Coco Chanel, Abbé Pierre) La francophonie (z.B. Québec) <u>Grammatik :</u> Subjonctif présent, Passé simple, Passé antérieur, unregelmäßige Formen des Imperativs, Passiv und Ersatzformen Gérondif, Participe Présent Unregelmäßige Verben (suffire, interrrompre, s'apercevoir, s'en aller, faire, battre, conquérir, convaincre, vaincre, se taire, faire faire, laisser faire) Vernennung (rien/personne ne...ni...ni) Fragepronomen lequel Possessivpronomen Indefinite Begleiter Stellung der Adjektive Präfixe und Suffixe Präpositionen und präpositionale Ausdrücke Absolute Fragestellung</p>	<p>Französische Gemeinde in Nairobi: Alliance Française (Projektarbeit) Französische Kurzgeschichten/ Kurzromane aus Ostafrika La Réunion, Seychellen, Mauritius</p>
--	---	---	--

Name und Adresse der Schule: Deutsche Schule Nairobi, Kenya

Fachcurriculum für Fach: **Französisch** (ca. **140 Stunden**) **Kl.: 10** **Schulart: Gymnasium**

Bereich „Kompetenzen“:

Folgende Kompetenzen – im mündlichen wie schriftlichen Bereich – erhalten über alle Klassenstufen hinweg besondere Bedeutung:

- Kommunikation
- Textverständnis und -produktion
- Medienverständnis und -produktion
- Sprachmittlung
- Interkulturelle Kompetenz
- Lernkompetenz und Lernautonomie
- Soziale Kompetenz
- Persönliche Kompetenz
- Handlungskompetenz

I	II	III	IV	V
Zeit/ Unter- richts- stunden	Thema	Kompetenzen	Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht	
Insgesamt 5-6 Unterrichtseinheiten (Dossiers und Kompetenzorientierte Einheiten) à ca. 23 Unterrichtsstunden	Frankreichkunde: Leben und Probleme der Jugendlichen Paris und eine andere Region Kultur, Politik und & Medien in Grundzügen Literatur und Film Miteinander Leben:	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kenntnisse, um mit frankophonen Sprechern altersgemäß und situationsgerecht kommunizieren zu können. Sie kennen die Geografie Frankreichs in Grundzügen und haben nähere Kenntnisse über eine	Grammatik und Stil: Die Schülerinnen und Schüler sind weitgehend in der Lage Personen, Sachen, Tätigkeiten oder Sachverhalte zu bezeichnen und zu beschreiben (zusätzlich: Demonstrativpronomen):	Mögliche Ergänzung und Vertiefung: landesspezifische Bezüge (Kenia / Ostafrika) / Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise / Vorschläge) Interkultureller Vergleich (Niveau avancé): Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Probleme in Frankreich/Deutschland/Kenia/Ostafrika Humanitäre Projekte Frankophone Regionen Auswanderungs- und

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

<p>stunden</p>	<p>Soziale, politische und wirtschaftliche Aspekte Frankreichs, Problemorientierung La Banlieue <u>Grammatik und Stil:</u> Vertiefung stilistischer Grammatikthemen zur Herbeiführung eines gehobenen sprachlichen Ausdrucks Sprachmittlung <u>Rédaction d'essais</u> <u>Présentation avancée</u> <u>Parler et discuter sur des thèmes complexes</u></p>	<p>Region in Frankreich und ein frankophones Land. Sie haben (weitere) Kenntnisse erworben über soziale, politische und kulturelle Gegebenheiten, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in Frankreich prägen. Ebenso verfügen sie über Einblicke in ausgewählte Aspekte der Geschichte Frankreichs. Sie kennen die Bedeutung der deutsch-französischen Zusammenarbeit für Europa. Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe entsprechender Aufgaben Texte weitgehend selbstständig erschließen. Sie beziehen in einfacher Form Stellung zu Personen und Ereignissen und nutzen Sprachmaterial zur eigenen Textproduktion (zur gelenkten Texterstellung, zur kreativen Um- oder Neugestaltung von Texten). Die Schülerinnen und Schüler können im Unterricht gehörte und gelesene Texte schriftlich verarbeiten: Notizen machen, gliedern, zusammenfassen, zu Textaussagen begründend Stellung nehmen; frequente Textsorten erkennen und klar erkennbare</p>	<p>Meinungen zu äußern (<i>subjonctif présent: je trouve bon/manvais que; je n'aime pas que</i>); Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Willen oder Befürchtungen zu äußern (<i>subjonctif présent: weitere frequente Auslöser</i>); Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, vergangen, zukünftig, Vorgänge als gleichzeitig darzustellen (<i>gerondif</i>); Informationen zu erfragen und weiterzugeben (erweitert durch <i>discours indirect: Zeitenfolge</i>); Aussagen zu verneinen, einzuschränken (<i>ne ... ni ... ni ... ni ... ne ... que</i>); Ort, Zeit und Mengen anzugeben (neu: Prozentzahlen); Besitzverhältnisse auszudrücken; Vergleiche anzustellen; Gefühle auszudrücken; Sachverhalte als möglich darzustellen; Begründungen zu geben, Argumente vorzubringen und abzuwägen (kausale, konsekutive, adversative, konzessive und finale Verknüpfungen), zeitliche Abfolgen</p>	<p>Einwanderungsproblematik in Grundzügen (Afrikabezug) Umwelt</p>
----------------	--	--	--	--

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

	<p>Aussageabsichten verstehen; mit einfacheren Texten kreativ umgehen, indem sie sie nach Vorgaben umgestalten, die Textsorte oder die Erzählperspektive ändern oder Leerstellen füllen. Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Situationen, in denen ihnen vertraute Themen zur Sprache kommen, vermitteln. Sie können in mündlicher und schriftlicher Kommunikation die wichtigsten Inhalte, gegebenenfalls sprachlich vereinfachend, weitergeben.</p>	<p>(Infinitivkonstruktionen mit <i>avant de ...</i>; <i>après avoir ...</i>) wiederzugeben; eine Annahme, Hypothese oder Bedingung zu formulieren (konditionales Satzgefüge mit <i>si</i> in realen und irrealen Bedingungssätzen der Gegenwart und der Vergangenheit); häufige Unterschiede zwischen <i>code oral</i> und <i>code écrit</i> zu erkennen und bei der schriftlichen Sprachproduktion zu beachten. Die Schülerinnen und Schüler können auch komplexere und spezifisch schriftsprachliche Strukturen in ihrer Bedeutung verstehen. Dazu gehören <i>gerondif</i> (in modaler, konditionaler und konzessiver Bedeutung) <i>passif</i> Relativpronomen (<i>ce qui</i>, <i>ce que</i>, <i>dont</i>) absolute Fragekonstruktionen <i>passé simple</i> <i>participle présent</i> Diese Strukturen und die Angleichung des Partizips bei den zusammengesetzten Zeiten mit <i>avoir</i> sowie die Behandlung der reflexiven Verben, bei denen das</p>	
--	---	--	--

Name und Adresse der Schule:

Deutsche Schule Nairobi, Kenya

			<p>Reflexivpronomen indirektes Objekt ist, gehören auf dieser Stufe nicht zu den sprachlichen Mitteln, die auch bei der Sprachproduktion verfügbar sein sollten. Zentrales Ziel des Unterrichts bleibt die zunehmend korrekte und differenzierte Anwendung frequenter Grundstrukturen. <u>Thematische Inhalte:</u> Siehe „Themen“</p>	
--	--	--	---	--